

557689-2026 - Competition

Germany – Software-related services – Beschaffung einer Beratungsdienstleistung zur Fachberatung im Rahmen eines Identity and Access Management (IAM) Projektes für die Stadtwerke Bielefeld (SWB)

OJ S 154/2026 12/08/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Email: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de

Activity of the contracting entity: Electricity-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Beschaffung einer Beratungsdienstleistung zur Fachberatung im Rahmen eines Identity and Access Management (IAM) Projektes für die Stadtwerke Bielefeld (SWB)

Description: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung einer Fachberatung für ein Identity and Access Management Projekt der Stadtwerke Bielefeld Gruppe. Ziel des Projektes ist die Weiterentwicklung von IAM-Prozessen, die Ausgestaltung von Rollen- und Berechtigungsmodellen sowie die Einführung einer zentralen technischen IAM-Lösung. Die Leistungen sind hersteller- und softwareunabhängig zu erbringen; Implementierung und Systembetrieb sind nicht Gegenstand des Auftrags.

Procedure identifier: 1694fb3e-81ea-475b-a9ad-3fe1586e0bf7

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

Additional classification (cpv): 72224000 Project management consultancy services, 72224100

System implementation planning services, 72222300 Information technology services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Country: Germany

Additional information: Bielefeld

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Beratungsdienstleistung zur Fachberatung im Rahmen eines Identity and Access Management (IAM) Projektes für die Stadtwerke Bielefeld (SWB)

Description: Die Stadtwerke Bielefeld betreiben eine heterogene IT-Landschaft mit einer Vielzahl von Anwendungen und Systemen. Die Verwaltung von Benutzeridentitäten und Zugriffsrechten erfolgt derzeit teilweise dezentral und systembezogen. Zur Verbesserung der Steuerung von Identitäten und Berechtigungen wird im Rahmen eines IAM-Projektes eine zentrale Struktur zur Verwaltung digitaler Identitäten aufgebaut. Ziel des IAM-Projektes ist die Einführung eines zentralen IAM-Services zur Verwaltung digitaler Identitäten sowie zur strukturierten und rollenbasierten Vergabe von Berechtigungen auf Anwendungen und Systeme. Dazu soll eine IAM-Governance Struktur aufgebaut sowie eine technische IAM-Lösung eingeführt und ausgerollt werden. Konkret bedeutet dies die Weiterentwicklung von IAM-Prozessen, die Ausgestaltung eines Rollen- und Berechtigungsmodells, die Einführung einer zentralen IAM-Lösung sowie Integration von Anwendungen (ab Q3 2027) und die Vorbereitung organisatorischer Strukturen für den zukünftigen Betrieb des IAM-Services. Das Projekt wird von einer externen Projektleitung in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich IP der Stadtwerke Bielefeld geleitet. Im Laufe des Projektes ist grundsätzlich die Erreichung folgender Meilensteine vorgesehen:

- Erarbeitung und Abstimmung einer IAM Governance-Struktur
- Erarbeitung einer Rolle-Rechte Struktur für die SWB
- Einführung einer technischen IAM-Lösung inkl. Durchführung eines Piloten
- Sukzessiver Rollout der technischen IAM-Lösung auf die gesamte SWB

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung externer Fachberatung zur Unterstützung des IAM Projektes der Stadtwerke Bielefeld. Die Beratungsleistung umfasst die Unterstützung der Umsetzungsphase des IAM-Projektes durch zwei Rollen. 1. IAM Managementberatung 2. IAM Prozessberatung Für jede Rolle ist jeweils eine Person vorgesehen. Die IAM-Managementberatung unterstützt den Geschäftsbereich IP bei organisatorischen und strategischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung des IAM Services. Kernaufgaben der IAM-Managementberatung sind:

- Unterstützung bei der organisatorischen Einordnung des IAM innerhalb der IT-Organisation
- Weiterentwicklung von Governance Strukturen im IAM-Umfeld
- Unterstützung bei der Definition und Besetzung von Rollen und Verantwortlichkeiten
- Bewertung organisatorischer Auswirkungen von IAM-Strukturen und Prozessen
- Unterstützung bei der Einbindung des IAM in bestehende Sicherheits- und Governance Strukturen
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Management und Projektsteuerung
- Unterstützung bei der Abstimmung mit relevanten Stakeholdern
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des organisatorischen Betriebsmodells für den IAM-Service
- Beratung zur Abdeckung von relevanten regulatorischen Anforderungen
- Entwickeln einer Einführungsstrategie zu Richtlinien, Prozessen und der Werkzeuglösung
- Abstimmen von inhaltlichen Abhängigkeiten zu anderen Projekten und Linienvorhaben
- Unterstützung bei der herstellerunabhängigen Auswahl einer IAM-Werkzeuglösung

Die IAM-Prozessberatung unterstützt die fachliche Ausgestaltung der Prozesse zur Verwaltung digitaler Identitäten und Berechtigungen. Kernaufgaben der IAM-Prozessberatung sind:

- Analyse bestehender Prozesse zur Verwaltung von Identitäten und Berechtigungen
- Ausarbeitung von Prozessen für den Lebenszyklus digitaler Identitäten
- Unterstützung bei der Gestaltung von Joiner Mover Leaver Prozessen
- Entwicklung und Strukturierung eines Rollen und Berechtigungsmodells
- Strukturierung von Prozessen zur Vergabe und Änderung von Zugriffsrechten
- Unterstützung bei der Integration von Anwendungen in IAM-Prozesse
- Ausgestaltung von Prozessen zur

Rezertifizierung von Berechtigungen • Analyse bestehender Berechtigungsstrukturen in Anwendungen • Erstellung fachlicher Konzepte und Prozessdokumentationen im IAM-Umfeld • Unterstützung bei der Einführung der Prozesse und der Werkzeuglösung • Fachliche Unterstützung bei erforderlichen Beistelleistungen und Mitwirkungspflichten für die Implementierung der Werkzeuglösung • Ausarbeiten von Testfällen auf Basis der Prozessbeschreibungen und Anforderungen an die Werkzeuglösung Für die IAM-Managementberatung besteht eine Höchstmenge von 440 Personentagen bzw. 3.520 Stunden. Für die IAM-Prozessberatung besteht eine Höchstmenge von insgesamt 385 Personentagen bzw. 3.080 Stunden Eine hybride Leistungserbringung ist grundsätzlich zulässig. Ein verbindliches Verhältnis zwischen Remote- und Vor-Ort-Einsätzen kann aktuell nicht vorgegeben werden. Der Auftraggeber legt den projektbezogen erforderlichen Präsenzbedarf fest. Vor-Ort-Einsätze in Bielefeld können insbesondere für Projektauftritt, Workshops, Lenkungsausschüsse, Abstimmungen mit zentralen Stakeholdern sowie sonstige Termine mit Präsenzbedarf erforderlich werden. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass entsprechende Vor-Ort-Termine auch mit angemessener kurzer Vorlaufzeit wahrgenommen werden können. Der konkrete Umfang der Präsenzleistungen wird durch den Auftraggeber entsprechend den Erfordernissen des Projektverlaufs festgelegt Die Rahmenvereinbarung begründet keine Mindestabnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen, Stundenansätze, Referenzmengen, Bedarfswerte und Höchstmengen dienen ausschließlich der Ermittlung des Auftragswertes, der Vergleichbarkeit der Angebote sowie der Zuschlagswertung. Ein Anspruch auf tatsächliche Beauftragung oder Inanspruchnahme dieser Mengen oder Leistungen besteht nicht. Abrufe im Sinne dieser Vergabeunterlagen verstehen sich ausschließlich als durch den Auftraggeber ausgelöste Einzelbeauftragungen von Leistungen im Rahmen der Rahmenvereinbarung.
Internal identifier: LOT-0001 E35862799

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

Additional classification (cpv): 72224000 Project management consultancy services, 72224100 System implementation planning services, 72222300 Information technology services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Country: Germany

Additional information: Bielefeld

5.1.3. Estimated duration

Start date: 07/12/2026

Duration end date: 31/12/2029

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Auszug aus dem Handelsregister, bei ausländischen Bewerbern aus einem vergleichbaren Register, bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen je Schadensfall von jeweils 800.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr; Nachweis oder Eigenerklärung über den Abschluss im Auftragsfall. Angabe des Gesamtumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren über die Mitwirkung an IAM-Projekten in verantwortlicher Position, davon mindestens eine aus dem öffentlichen oder regulierten Umfeld (kommunale Unternehmen, Stadtwerke, öffentliche Verwaltung, KRITIS-nahe Organisationen oder vergleichbare Auftraggeberstrukturen). Je Referenz: Projektlaufzeit mindestens ein Jahr, Auftragswert mindestens 100.000 EUR; anzugeben sind Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Leistungszeitraum, Auftragswert, Projektbeschreibung sowie Darstellung der Vergleichbarkeit. Für beide vorgesehenen Schlüsselpersonen (IAM-Managementberatung, IAM-Prozessberatung): jeweils mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung im Umfeld Identity and Access Management, Informationssicherheit, Berechtigungsmanagement oder vergleichbaren IT-Transformationsprojekten, nachzuweisen durch Eigenerklärung und aktuellen Lebenslauf. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder gleichwertig.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Bewertet werden die angebotenen Stundensätze für die IAM-Managementberatung und die IAM-Prozessberatung, gewichtet mit den in den Vergabeunterlagen genannten Referenzmengen.

Description: Bewertet werden die angebotenen Stundensätze für die IAM-Managementberatung und die IAM-Prozessberatung, gewichtet mit den in den Vergabeunterlagen genannten Referenzmengen.

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitative Bewertung der angebotenen Leistungserbringung, insbesondere des Vorgehens- und Methodenkonzepts zur Umsetzung der IAM-Governance sowie des Rollen- und Berechtigungsmodells, der Qualifikation und projektbezogenen Eignung der benannten Schlüsselpersonen sowie der Verfügbarkeit und Präsenzbereitschaft. Die Einzelheiten der Bewertung ergeben sich aus der mit der Angebotsaufforderung bereit

Description: Qualitative Bewertung der angebotenen Leistungserbringung, insbesondere des Vorgehens- und Methodenkonzepts zur Umsetzung der IAM-Governance sowie des Rollen- und Berechtigungsmodells, der Qualifikation und projektbezogenen Eignung der benannten Schlüsselpersonen sowie der Verfügbarkeit und Präsenzbereitschaft. Die Einzelheiten der Bewertung ergeben sich aus der mit der Angebotsaufforderung bereitgestellten Bewertungsmatrix.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E35862799>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E35862799>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 14/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nach § 51 SektVO nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung besteht nicht. Nicht nachgefordert werden Unterlagen, die der Wertung im Teilnahmewettbewerb unterliegen, insbesondere die Angaben zu Referenzen (Vordruck 6) sowie zur Berufserfahrung der Schlüsselpersonen (Vordruck 9) einschließlich der Lebensläufe. Nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen; anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Leistungen werden ausschließlich bedarfsorientiert und nach vorherigem Abruf des Auftraggebers erbracht. Eine Mindestabnahme- oder Abrufverpflichtung besteht nicht; der Auftraggeber ist berechtigt, den Abrufumfang entsprechend dem tatsächlichen Projektverlauf zu reduzieren, zu verschieben oder anders zu verteilen. Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen eigenverantwortlich mit eigener Organisations-, Fach- und Führungsverantwortung. Eine Eingliederung der eingesetzten Personen in die Arbeitsorganisation des Auftraggebers findet nicht statt. Die im Angebot benannten Schlüsselpersonen sind für die Leistungserbringung verbindlich vorgesehen. Ein Austausch ist nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig; der Auftragnehmer hat rechtzeitig eine gleichwertig oder höher qualifizierte Ersatzperson vorzuschlagen und die Gleichwertigkeit nachzuweisen. Eine hybride Leistungserbringung ist zulässig. Vor-Ort-Einsätze in Bielefeld können insbesondere für Projektauftritt, Workshop Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Zwei getrennte Felder, die oft verwechselt werden: BT-761-Lot „Tenderer Legal Form Required“ — Ja/Nein-Indikator: Muss eine Bietergemeinschaft im Auftragsfall eine bestimmte Rechtsform annehmen? BT-76-Lot „Tenderer Legal Form“ — der Freitext dazu. Wird erst befüllt, wenn BT-

761 auf „ja“ steht. Für euch: BT-761 = ja, weil Vordruck 8 im Teilnahmeantrag genau das verlangt. BT-76 aus deinem Vordruck 8 abgeleitet: Bewerber- und Bietergemeinschaften geben mit dem Teilnahmeantrag eine Bewerbergemeinschaftserklärung ab, in der ein bevollmächtigtes Mitglied benannt wird, das die Gemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Im Auftragsfall schließen sich die Mitglieder zu einer Arbeitsgemeinschaft in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts oder einer gleichwertigen Rechtsform zusammen und haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen.

Financial arrangement: Die Vergütung erfolgt nach tatsächlich geleisteten und vom Auftraggeber abgerufenen Stunden auf Grundlage der angebotenen Stundensätze. Voraussetzung der Abrechnung ist ein prüffähiger Leistungs- und Zeitrachweis, der spätestens zehn Werkzeuge nach Monatsende vorzulegen und durch die zuständige Stelle des Auftraggebers sachlich als richtig zu bestätigen ist. Die weiteren Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den mit der Angebotsaufforderung bereitgestellten Vertragsunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Review organisation: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Stadtwerke Bielefeld GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Registration number: Berichtseinheit-ID 00001255

Postal address: Schildescher Str. 16

Town: Bielefeld

Postcode: 33611

Country subdivision (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Country: Germany

Email: einkauf@stadtwerke-bielefeld.de

Telephone: 0521-514370

Internet address: <http://www.stadtwerke-bielefeld.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

Mediation organisation

8.1. **ORG-0002**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 7c70692d-dfb9-4b96-b777-4a5539eaaee50 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 10/08/2026 17:47:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 557689-2026

OJ S issue number: 154/2026

Publication date: 12/08/2026